

Kurzanleitung „Dialer“

Zweck des Geräts

Der Dialer soll das Wählen mit dem Impulswahlverfahren (z.B. mit Drehscheibentelefonen) in Nebenstellenanlagen ermöglichen, die ausschließlich auf das Mehrfrequenzverfahren ansprechen und auf das Impulswahlverfahren nicht reagieren.

Vorbereitung

Vor der Installation muss geprüft werden, ob sich die Nebenstellenanlage von Wahlimpulsen stören lässt und ob das Telefon brauchbar ist.

- Man nimmt den Hörer des antiken Telefons von der Gabel und hört ein Freizeichen. Ansonsten wäre die Nebenstellenanlage defekt bzw. nicht zum Anschluss von derartigen Telefonen geeignet.
- Nun wählt man eine beliebige Telefonnummer, z.B. 040 4711 0815 und kontrolliert, ob nach der letzten Ziffernwahl immer noch das ungestörte Freizeichen zu hören ist. Sollte das Freizeichen nach den Wahlimpulsen nicht mehr zu hören sein, so lässt sich die Nebenstellenanlage von Wahlimpulsen stören. In derartigen Anlagen kann weder ein Wahlimpulstelefon noch der Dialer betrieben werden.
- Nun wählt man zehnmal die „0“. So schnell es geht, aber ohne die Wählscheibe anzuschieben. Die benötigte Zeit sollte für alle Ziffern rund 15 Sekunden betragen. Sollte die Zeitmessung um mehr als +/- 30% davon abweichen, so kann der Dialer nicht betrieben werden.

Installation und Inbetriebnahme

Nach erfolgreichem Test werden die beiden Anschlusskabel des Dialers mit den a/b-Anschlüssen des Nebenstellenzweiges parallel verbunden. Typischerweise installiert man den Dialer in einer Telefondose oder in der Nebenstellenanlage. Grundsätzlich spielt es für den Dialer keine Rolle, ob er parallel zu einem oder mehreren Telefonen betrieben wird. Keinesfalls dürfen aber mehrere Dialer parallel geschaltet werden.

In dem Dialer befindet sich ein Akkumulator. Nach monatelanger Lagerzeit kann sich der Akku entladen haben, wodurch der Dialer nach der Installation nicht gleich arbeiten wird. Nach spätestens einer Woche sollte er wieder funktionieren, da er mit einem kleinen Strom von der Nebenstellenanlage geladen wird. Der eingebaute Akku darf niemals mit einem externen Ladegerät geladen werden!

Funktionsweise und Bedienung

Der Dialer zählt und speichert Wahlimpulse. Wird zwei Sekunden lang keine weitere Ziffer gewählt, so erzeugt der Dialer die zugehörigen Tonfolgen nach dem Mehrfrequenzverfahren. Diese schnellen Tonfolgen kann man im Hörer mithören. Auf diese Tonfolgen reagiert die Nebenstellenanlage und baut die gewünschte Telefonverbindung auf.

Die alleinige Wahl der Ziffer „1“ wirkt als Wahlwiederholung der zuletzt gespeicherten Telefonnummer.

Man muss durch zügiges Wählen dafür sorgen, dass der Dialer nicht inmitten des Wählens Tonfolgen erzeugt. Dieses führt zu falschen Verbindungen.